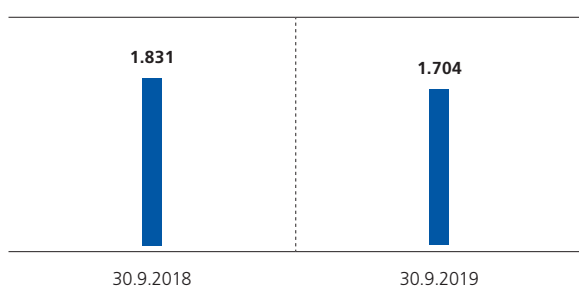


FONDSBERATUNG

Im Geschäftsfeld Fondsberatung sind die Beratungsleistungen des Investmentteams der Deutschen Beteiligungs AG gegenüber den DBAG-Fonds gebündelt. Hierfür erhält die DBAG eine volumenabhängige Vergütung, die vergleichsweise gut planbar ist. Die Ertragsbasis verringert sich durch Veräußerungen in der Desinvestitionsphase eines Fonds; sie wächst, wenn ein neuer Fonds initiiert und erfolgreich eingeworben werden kann. Für die Beratung des DBAG ECF erhält die DBAG zusätzliche Vergütungen auf Grundlage einzelner Transaktionen.

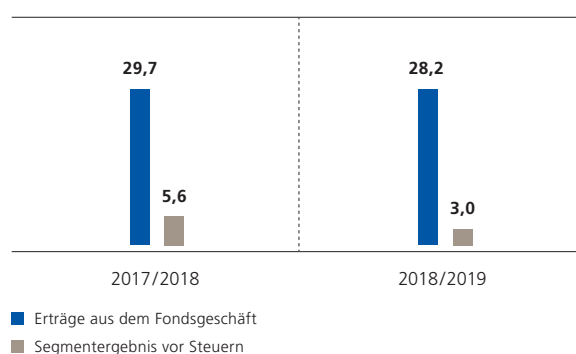
VERWALTETES UND BERATENES VERMÖGEN

in Mio. €



ERTRÄGE UND ERGEBNIS AUS DEM FONDSGESCHÄFT

in Mio. €



ENTWICKLUNG 2018/2019

- Das verwaltete und beratene Vermögen ging planmäßig aufgrund mehrerer Veräußerungen aus den Portfolios des DBAG Fund VI und des DBAG ECF zurück.
- Nach einer abermals intensiven Investitionstätigkeit im Geschäftsjahr 2018/2019 verminderten sich die abrufbaren Kapitalzusagen ebenso wie die offenen Co-Investitionszusagen und die Finanzmittel der DBAG.
- Mit Beginn der Investitionsperiode des DBAG Fund VIII werden die abrufbaren Kapitalzusagen wieder zunehmen; grundsätzlich vermindert werden sie nicht nur durch Investitionen, sondern grundsätzlich auch durch Beratungs- und Verwaltungsaufwendungen.

PERSPEKTIVE

Im November 2019 haben wir einen ersten Zeichnungsschluss für den DBAG Fund VIII erreicht; Investoren haben 794 Millionen Euro für den Fonds zugesagt, der im Anschluss an den DBAG Fund VII investieren und auch Kapital für Management-Buy-outs mit Eigenkapitalbeteiligungen zwischen 20 und 40 Millionen Euro bereitstellen wird, die bisher durch den DBAG ECF strukturiert wurden. Hinzu kommen Co-Investitionszusagen der DBAG über 255 Millionen Euro. Das verwaltete und beratene Vermögen wird sich deshalb zunächst um mehr als 20 Prozent erhöhen, bevor es in den beiden kommenden Geschäftsjahren mit weiteren Veräußerungen wieder zurückgehen wird.

ENTWICKLUNG 2018/2019

- Die Erträge aus dem Fondsgeschäft gingen zurück, weil erwartungsgemäß niedrigere Vergütungen aus dem DBAG Fund VI (8,6 Millionen Euro, nach 9,7 Millionen Euro im Vorjahr), dem DBAG Fund V (0,2 Millionen Euro, nach 0,7 Millionen Euro) und dem DBAG ECF (1,6 Millionen Euro, nach 1,9 Millionen Euro) vereinnahmt wurden.
- Insbesondere die transaktionsbezogenen Vergütungen im DBAG ECF fielen deutlich niedriger aus, weil 2018/2019 nur eine Transaktion in diesem Fonds vereinbart wurde.
- Der negative Saldo der übrigen Ergebnisbestandteile hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Millionen Euro verschlechtert.

PERSPEKTIVE

Aufgrund des Investitionsfortschritts des DBAG Fund VII und des DBAG ECF erwarten wir 2019/2020 den Beginn der Investitionsperiode des Nachfolgers für die beiden Fonds, des DBAG Fund VIII. Entsprechend gehen wir davon aus, dass die Erträge aus dem Fondsgeschäft deutlich über dem Niveau des Vorjahres liegen werden; bis Ende 2021/2022 rechnen wir mit einem weiteren leichten Anstieg über das Niveau des Jahres 2019/2020 hinaus. Das Ergebnis des Segments wird unserer Planung zufolge in diesem und in den beiden folgenden Geschäftsjahren jeweils gegenüber dem Vorjahr steigen und so einen Beitrag zur Steigerung des Unternehmenswertes leisten.